



Von der aargauischen Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose zur Lungenliga Aargau. Eine Erfolgsgeschichte über 111 Jahre.



LUNGENLIGA AARGAU
111 Jahre 1909–2020

Alles begann vor über 100 Jahren mit der Tuberkulose, die damals in ganz Europa wütete ...

1910 Aufklärung und Prävention

Die Liga setzt sich für Aufklärung und Prävention ein. 1910 wird die erste Fürsorgestelle in Baden gegründet. In den darauffolgenden Jahren folgen weitere Fürsorgestellen in Aarau, Zofingen und Brugg.



1967 Erweiterung des Tätigkeitsfeldes

Die Beratung und Betreuung von Asthma-kranken gehören neu zum Tätigkeitsfeld der aargauischen Frauenliga. Fünf Jahre später wird die Liga unbenannt zur Aargauischen Frauenliga gegen Tuberkulose und langdauernde Krankheiten.



1974 Etablierung des Apparate-Ausleih-Dienstes

Mit der Ausdehnung der Tätigkeit auf nichttuberkulöse Lungenkrankheiten beginnt die Frauenliga mit der Vermietung von Inhalatoren und Respiratoren auf ärztliche Verordnung.



1988 Ende und Neubeginn im Impfwesen

Aufgrund der stark rückläufigen Zahlen an Tuberkulosefällen wird diese Impfung an den Schulen eingestellt. Im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes werden die Schutzimpfungen an den Volksschulen und Nachimpfungen im Ambulatorium der Liga mit dem Impfdienst, in Zusammenarbeit mit dem schulärztlichen Dienst, durchgeführt werden.

1991 Unbenennung zur Aargauischen Liga für Lungen- und Langzeitkranke

Mit dem Namenswechsel erhält die Liga von der Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) die Berechtigung zur Verwendung der Schutzmarke für gemeinnützige Institutionen.

1999 Unbenennung zur Lungenliga Aargau

Mit der Verabschiedung des neuen Namens durch die Generalversammlung werden gleichzeitig die bisher bestehenden 14 Vereine (elf Bezirksberatungsstellen, Apparatedienst, Impfdienst und Geschäftsstelle) in einen Verein fusioniert.

2014 Ergänzung der Dienstleistungen mit Heimventilation

Die Heimbeatmung (oder mechanische Heimventilation) unterstützt die Atmung bei ungenügender Lungenbelüftung oder Atemstörungen im Schlaf. Die Lungenliga Aargau kümmert sich um eine lückenlose Betreuung im Alltag der Patientinnen und Patienten.

2016 Von der Tabakprävention zur Gesundheitsförderung und Prävention

Verstärktes Engagement für die Verbesserung der Luftqualität und für die Gesundheitsförderung unserer Patientinnen und Patienten.

2020 Die Lungenliga der Gegenwart

Die Lungenliga Aargau hat sich in 111 Jahren von einer ehrenamtlichen Selbsthilforganisation zu einer modernen Non-Profit-Organisation entwickelt. Mit 60 Mitarbeitenden betreuen wir heute über 6'000 Klienten/-innen, die entweder eine Sauerstoff- oder Inhalationstherapie oder eine Schlafapnoetherapie benötigen. Ein Team von Sozialarbeitenden betreut rund 500 weitere Klienten/-innen. Im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes führen wir Schul- und HPV-Impfungen durch und begleiten im Auftrag der Kantone Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen. Das Team der Gesundheitsförderung und Prävention engagiert sich in verschiedenen Projekten für gesunde Lungen sowie für eine rauchfreie Zukunft und unterstützt Betroffene, vom Rauchen wegzukommen.

2020

Bilder: Archiv Chronik 100 Jahre Lungenliga Aargau



1909

1909 Gründung der Liga

Am 22.09.1909 wird die Aargauische Frauenliga zur Bekämpfung der Tuberkulose gegründet.



1952 Kantonaler Auftrag zur Bekämpfung der Tuberkulose

Durch die Annahme des Kantonalen Tuberkulosegesetzes durch das aargauische Volk erhält die Aargauische Frauenliga den offiziellen Auftrag zur Bekämpfung der Tuberkulose und es kommen kantonsweit die ersten Schirmbildaktionen zum Einsatz. Im Folgejahr führt die Liga die ersten Tuberkulose-Schutzimpfungen durch und nimmt elf Jahre später – zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft – einen neuen Schirmbildwagen in Betrieb.



1980 Sauerstoffheimtherapie als Ergänzung zum Apparate-Ausleih-Dienst

Neu wird die Sauerstoffheimtherapie als Tätigkeitsfeld der Liga aufgenommen. Bei Patientinnen und Patienten mit chronischem Sauerstoffmangel führt die Verabreichung von Sauerstoff zu einer deutlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit und der Lebensqualität.



1988 Erweiterung des Apparatesortiments für Schlafapnoe-Klienten

Aufgrund grosser Nachfrage erweitert die Aargauische Frauenliga das Apparatesortiment um Geräte zur Behandlung der Schlafapnoe, das heisst deren Störungen der Atmung während des Schlafes.



1991 von den Fürsorgerinnen zu den Sozialarbeiterinnen

Die Fürsorgerinnen der Liga erhalten eine neue Berufsbezeichnung: Sozialarbeiterinnen. Auf elf Beratungsstellen im Kanton sind sie verantwortlich für die Betreuung der Liga-Klientinnen und -Klienten.



LUNGENLIGA AARGAU

2000 Fachstelle für Gesundheitsförderung und Tabakprävention

Nachdem die Aargauische Krebsliga den seit sechs Jahren bestehenden Beratungsvertrag mit der Liga gekündigt hat, führt die Lungenliga Aargau diverse Projekte zugunsten rauchfreier Jugend und Rauchstoppangebote eigenständig weiter.



2020 Die Lungenliga der Gegenwart

Die Lungenliga Aargau hat sich in 111 Jahren von einer ehrenamtlichen Selbsthilforganisation zu einer modernen Non-Profit-Organisation entwickelt. Mit 60 Mitarbeitenden betreuen wir heute über 6'000 Klienten/-innen, die entweder eine Sauerstoff- oder Inhalationstherapie oder eine Schlafapnoetherapie benötigen. Ein Team von Sozialarbeitenden betreut rund 500 weitere Klienten/-innen. Im Auftrag des Kantonsärztlichen Dienstes führen wir Schul- und HPV-Impfungen durch und begleiten im Auftrag der Kantone Aargau und Basel-Landschaft an Tuberkulose erkrankte Personen. Das Team der Gesundheitsförderung und Prävention engagiert sich in verschiedenen Projekten für gesunde Lungen sowie für eine rauchfreie Zukunft und unterstützt Betroffene, vom Rauchen wegzukommen.

2020

Ihre Spende macht Helfen möglich

Unsere Dienstleistungen werden zum grossen Teil durch die öffentliche Hand und durch die Krankenversicherungen finanziert.

Im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, in der psychosozialen Betreuung sowie bei Patientenschulungen und Erfahrungsaustausch sind wir nach wie vor auf Spendeneinnahmen angewiesen. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie unseren Klientinnen und Klienten ein Plus an Lebensqualität.

**Spendenkonto PC 50-782-0
IBAN CH20 0900 0000 5000 0782 0**

Wir tragen das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation. Dieses Zertifikat garantiert, dass die Spendengelder zweckbestimmt, wirksam und wirtschaftlich eingesetzt werden.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass atembehinderte und lungenkranke Menschen weiterhin von den Leistungen der Lungenliga Aargau profitieren können. Vielen Dank.

Herzlichst,
Ihre Lungenliga Aargau
Thomas Vielemeyer
Geschäftsführer

Unsere Standorte heute:

- Aarau (Hauptsitz)**
Hintere Bahnhofstr. 6
5001 Aarau
- Baden**
Partnerhaus L
Im Ergel
5404 Baden
- Wohlen**
Bahnhofweg 17
5610 Wohlen
- Rheinfelden**
Habich-Dietschy-Str. 1
4310 Rheinfelden



Kontakt

Lungenliga Aargau
Fach- und Beratungsstelle
Hintere Bahnhofstrasse 6
5001 Aarau
Tel. 062 832 40 00
Fax 062 832 40 01
lungenliga.aargau@llag.ch
www.lungenliga-ag.ch



Die Lungenliga Aargau trägt das Gütesiegel der Stiftung Zewo als vertrauenswürdige Non-Profit-Organisation.

Dieses Produkt ist auf holzfreiem FSC-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.